



ORI AVIRAM / Contributor via Getty Images

Horror und Hoffnung in den Nachrichten vom Wochenende

- Richard Palmer
- [04.08.2025](#)

Die Hamas hat am Wochenende die Folterung ihrer verbliebenen jüdischen Geiseln gezeigt und Videos von Evyatar David und Rom Braslavski veröffentlicht. Beide waren in den Tunneln unter Gaza. Beide waren abgemagert und sahen aus wie Hüllen ihrer selbst vor dem 7. Oktober.

David wurde dabei gefilmt, wie er ein Loch in den Boden grub und behauptete, er sei gezwungen worden, sein eigenes Grab zu schaufeln. „Jeden Tag wird mein Körper schwächer und schwächer“, sagte er. „Ich gehe direkt in mein Grab.“ Die Hamas behauptet, der Zustand der Geiseln sei auf die Hungersnot in Gaza zurückzuführen. Aber eine Standaufnahme zeigt den Arm des Kameramanns, der nicht abgemagert ist und normal aussieht.

Braslavski war in seinem Video den Tränen nahe. „Ich leide unter Schmerzen“, sagte er, „das sieht nicht gut aus in meinem Fuß. Ich kann nicht stehen und ich kann nicht zur Toilette gehen.“

Braslavski schildert, wie der Hunger ihn in seinen ausgemergelten Zustand gebracht hat: „Vorher haben sie mir ein bisschen was gegeben. Heute gibt es überhaupt nichts mehr. Drei Stück Falafel – das war es, was ich heute gegessen habe. Drei Stücke Falafel. Gestern habe ich kaum einen Teller Reis gegessen. Ich kann nicht schlafen. Ich kann nicht leben.“

„Die Veröffentlichung dieser schrecklichen Bilder verhungelter Juden, die wie Insassen der Nazi-Todeslager aussehen, sollte den Juden den Holocaust vor Augen führen, indem sie sagten: ‚Seht her, da ist er wieder, aber jetzt ist es der Welt egal und sie beschuldigt euch stattdessen, die Nazis zu sein‘“, schrieb Melanie Phillips. „Es war ein triumphaler Hohn, dass Israel machtlos war, den zweiten Holocaust zu verhindern, den die Hamas immer wieder ankündigt.“

Diese Videos kommen, nachdem die Hamas einige große Propaganda-Coups mit westlichen Medien erzielt hat, die in ihrem Namen lügen und Israel des Völkermords und des vorsätzlichen Aushungerns in Gaza beschuldigen. Wichtige westliche Führer haben die gleiche Lüge übernommen. „Die Bilder der israelischen Geiseln, die in den Tunneln der Hamas verhungern, werden nur mit einem Achselzucken zur Kenntnis genommen, während die westlichen Regierungen und das humanitäre Establishment Wege finden, Israel für die Verbrechen zu bestrafen, die die Hamas tatsächlich begeht“, schreibt Phillips. „Es sind die israelischen Geiseln, die verhungern, während Israel riesige Mengen an Nahrungsmitteln nach Gaza lässt. Doch erstaunlicherweise ist es im Westen die Hamas, die die moralische Oberhand gewonnen hat.“

Sie warnte auch, dass die Hamas das Video veröffentlicht hat, „um die Herzen der Israelis so sehr zu brechen, dass sie ihre Regierung anflehen werden, sich zu ergeben. Aber die Folge davon wäre, dass noch mehr Israelis abgeschlachtet, vergewaltigt, lebendig verbrannt, entführt und verhungert würden. Wenn Israel die Hamas unbesiegt lässt, werden die Israelis nicht mehr sicher in ihre Häuser an der Grenze zum Gazastreifen zurückkehren können. Israel hat daher keine andere Wahl, als die Hamas als militärische und regierende Kraft zu zerstören.“

Diese Videos sind eine Zurechtweisung für die ganze Welt. Sie sagten: „Nie wieder“, doch die Juden werden genau so behandelt wie die Menschen in den Konzentrationslagern.

Posaune-Chefredakteur Gerald Flurry detailliert in seiner Broschüre [Jerusalem in der Prophezeiung](#), wie die Bibel vor mehr Gewalt von Seiten der Palästinenser gegen Israel prophezeit. Videos wie die, die am Wochenende veröffentlicht wurden, zeigen, wie schlimm die Lage werden kann, wenn Israel seinen terroristischen Feinden eine Rettungsleine gibt.

„Schauen Sie sich das unmenschliche Übel an, das die Hamas bei ihrem Angriff auf Israel im Oktober verübt hat“, schrieb Herr Flurry nach dem Angriff vom 7. Oktober 2023. „Diese wilden Bestien wollten so viele Juden wie möglich in Angst und Schrecken versetzen, entführen, foltern, vergewaltigen und ermorden. Sie erschossen wahllos fliehende Jugendliche, nahmen unschuldige Zivilisten als Geiseln, töteten Kinder vor den Augen ihrer eigenen Eltern und Eltern vor den Augen ihrer eigenen Kinder, verbrannten ganze Familien bei lebendigem Leib in ihren Häusern, schnitten schwangeren Müttern die Babys aus den Bäuchen, enthaupeteten Säuglinge und begingen weitere abscheuliche Gräueltaten.“

Dann prahlten sie mit ihrem Übel. Sie luden grafische Videos in die sozialen Medien hoch. Sie verbreiteten diese schrecklichen Bilder so weit und schnell wie möglich.

Dies sind dämonische Handlungen. Sie werden von Satan, dem Teufel, inspiriert, der die Menschen und insbesondere die Juden hasst. Das ist eine kühne Behauptung, aber Sie können sie anhand Ihrer Bibel beweisen. ...

Es ist wichtig, sich das klarzumachen, sonst werden Sie die Bedeutung dessen, was im jüdischen Staat Israel geschehen ist, nicht begreifen.

Dieser Albtraum ist eine Vorahnung und ein Zeichen für eine Zeit noch nie dagewesenen Leids, die prophezeit wird, dass sie sehr bald über die ganze Welt kommen wird!“

Um mehr über dieses Übel zu erfahren und zu verstehen, warum es kommen wird, lesen Sie [Ein Zeichen für das Schlimmste](#).“

Sechzehn Staaten haben Präsident Trump am Freitag verklagt, weil sie die Verstümmelung von Teenagern fortsetzen wollen. Sie fechten eine Verfügung vom 28. Januar an, die die staatliche Finanzierung von sogenannten geschlechtsangleichenden Operationen verbietet. Generalstaatsanwältin Pam Bondi und der stellvertretende Generalstaatsanwalt Brett Shumate, die Memos verfasst haben, in denen das Justizministerium angewiesen wird, diejenigen strafrechtlich zu verfolgen, die Minderjährigen eine solche Behandlung anbieten, wurden ebenfalls von der Klage betroffen.

„Am ersten Tag hat Präsident Trump entschlossen gehandelt, um die verabscheuungswürdige Verstümmelung und chemische Kastration von Kindern zu stoppen, was von den Amerikanern mit großer Mehrheit unterstützt wird“, sagte eine Sprecherin des Weißen Hauses. „Der Präsident hat die gesetzliche Befugnis, Amerikas schutzbedürftige Kinder durch Exekutivmaßnahmen zu schützen, und die Regierung freut sich auf den endgültigen Sieg in dieser Angelegenheit.“

Der Schaden ist so offensichtlich, dass sich sogar der ultrawoke Nationale Gesundheitsdienst hier in Großbritannien gezwungen sah, sie zu verbieten. Doch diese Klage scheint zu argumentieren, dass die Steuerzahler durch die Verfassung gezwungen sind, diese Operationen zu finanzieren. Bundesrichter haben die Trump-Administration bereits daran gehindert, Mittel für die Verstümmelung von Kindern zurückzuhalten. Das Urteil des Supreme Court in *Trump v. CASA* begrenzte landesweite Unterlassungsklagen und könnte diese Sperre aufgehoben sehen, aber es erfordert immer noch einen Antrag des Justizministeriums, der diesen neuen Präzedenzfall zitiert.

Die Tatsache, dass die Führer von 16 Staaten so entschlossen sind, die Verstümmelung von Kindern fortzusetzen, dass sie einen Prozess nach dem anderen anstrengen, sagt viel darüber aus, wie verkommen unsere Gesellschaft geworden ist. Deshalb brauchen unsere Nationen eine brutale Korrektur.

Die Trump-Regierung hat am Freitag die positive Diskriminierung bei der Einstellung von Bundesbeamten beendet. Am 16. Januar 1883 revolutionierte US-Präsident Chester Alan Arthur die Bundesregierung, indem er ein Gesetz unterzeichnete, das vorsah, dass die meisten Stellen innerhalb der Bundesregierung auf der Grundlage von Verdiensten und nicht nach politischer Klientel vergeben werden sollten. Dieses Gesetz war Teil eines größeren Reformpakets, mit dem eine vierte Regierungsinstanz geschaffen wurde, die weder vom Volk gewählt wird noch ihm gegenüber rechenschaftspflichtig ist.

Doch zumindest in den ersten Jahren der Tätigkeit des öffentlichen Dienstes war dieser recht effizient und unpolitisch.

Dies änderte sich 1981, als Präsident Jimmy Carter ein Gesetz unterzeichnete, das es der Bundesregierung untersagte, die Fähigkeiten von Stellenbewerbern zu bewerten. Da einige rassische Minderheiten bei der Berufs- und Verwaltungsprüfung schlechter abschnitten, wurden mit dem Luevano Consent Decree standardisierte Tests zugunsten von Selbsteinschätzungen abgeschafft. Das Ergebnis war ein weniger effizienter und politischer „tiefer Staat“, der nicht dem Präsidenten, sondern dem jeweiligen Manager unterstellt war, der die Selbsteinschätzungen bewertete.

Die Trump-Administration widerruft nun das Luevano Consent Decree, so dass standardisierte Tests wieder bestimmen können, welche potenziellen Mitarbeiter am besten für ihre Positionen qualifiziert sind – ein weiterer Schritt in Richtung [Präsident Trump bekommt die Kontrolle über seine geteilte Regierung](#).

Endlich ein paar inspirierende Neuigkeiten: Das James Webb Weltraumteleskop hat am Freitag seine längsten und tiefsten Beobachtungen von allem außerhalb unserer Galaxie veröffentlicht. In den Jahren 2003 und 2004 verblüffte das Hubble-Weltraumteleskop die Welt mit seinen Ultra Deep Field-Bildern, die fast 10 000 Galaxien auf einem winzigen Fleck am

Himmel enthüllten. [Dies ist Webb's](#) Version desselben Bildes.

Das Foto von Webb zeigt noch mehr Lichtquellen – hauptsächlich Galaxien. Es wurde auch festgestellt, dass viele der Galaxien älter und weiter entfernt sind als bisher angenommen. Seine Infrarotkamera nimmt mehr Trübungen durch Gaswolken auf, wodurch das Bild unschärfer und weniger scharf aussieht als das von Hubble. [Dieses Übergangsvideo](#) ist eine gute Möglichkeit, die beiden zu vergleichen.

So inspirierend die zusätzlichen Details und Daten auch sind, ich finde, dass das Hubble-Original besser aussieht. Aber beide vermitteln eine starke Botschaft.

„[W]ir haben eine flammende Hoffnung von etwas sehr Realem!“ schreibt Herr Flurry in seiner Broschüre [16. Januar: Gottes Tag der Wunder](#). „... Das ist unsere Zukunft! ... Und das alles ‚dank‘ dem Gott Elias! Diese Zukunft wurde noch viel lebendiger und aufregender, als im darauffolgenden Jahr 2004 – und gleichfalls am 16. Januar – das Hubble-Teleskop nach 114 Tagen das Aufnehmen von Fotos beendete – über 800 Bilder wurden in einer winzigen Himmelsregion über der nördlichen Hemisphäre aufgenommen. Das entstandene Bild, genannt Hubble Ultra Deep Field, ist das bislang am tiefsten ins Universum hineinreichende Bild und zeigt ein atemberaubendes Versprühen von Galaxien, von denen angenommen wird, dass einige von ihnen über 13 Milliarden Lichtjahre entfernt sind! Jeder winzige Punkt in diesem Bild ist eine Galaxie – eine Sammlung von Millionen bis Hunderten von Milliarden Sternen.“

Was für ein inspirierender Blick in die Universums Zukunft, die uns – von Gott bereitet – erwartet! Sicherlich will uns Gott diese Vision geben, um uns zu motivieren“